

Medaillen für Simon und Goletz

Tischtennis Zwei PSV-Spieler

Recklinghausen. Gute Botschafter der Stadt Recklinghausen waren Jürgen Simon (**Foto**) und Johanna Goletz bei den Deutschen Meisterschaften in Sindelfingen. Das Duo von der PSV Recklinghausen, das im Para-Tischtennis für den RBS Solingen an die Platte geht, kehrte mit Silber- und Bronzemedailles nach Hause zurück.



Im Doppel startete Jürgen Simon mit seinem langjährigen Partner Tobias Stiefel, mit dem er dieses Jahr bereits den Landesmeistertitel geholt hatte. Die Gruppenphase verlief zwar etwas holprig, doch als Vorrunden-Zweite qualifizierten sie sich für das Viertelfinale. Dort trafen sie auf das Doppel mit Max Steiger und Hryhorii Harashchuk (beide aus Bayern) und gewannen in vier Sätzen.

Im Halbfinale trafen sie auf die starke Formation aus Schleswig-Holstein mit dem Nationalspieler Mio Wagner und Kai Skippe. In einem echten Fight konnten Simon und Stiefel das Match mit 3:2 für sich entscheiden. Im Endspiel trafen sie auf Patrick Latiszew und Steffen Schreiter aus Sachsen. Obwohl der Recklinghäuser und sein Partner zwei Mal in Führung gegangen waren, verloren sie mit 2:3.

Johanna Goletz ging mit Agnes Höltkemeier aus Niedersachsen an den Start. Als Zweite der Gruppenphase qualifizierten sie sich für das Halbfinale. Dort unterlagen sie zwar dem Duo Maike Bannuscher (NRW) und Freya Ottinger (Baden-Württemberg), gewannen aber Bronze.

Die dritte Medaille gab es Jürgen Simon im Einzelwettbewerb. Nach drei Siegen in der Gruppenphase hatte der PSV-Crack auch das Viertelfinale dominiert und war ohne Satzverlust ins Halbfinale eingezogen. Dort rang er Frank Liepolt aus Schleswig-Holstein in fünf Sätzen nieder. Im Finale musste er sich dann allerdings dem Nationalspieler Mio Wagner, ebenfalls aus Schleswig-Holstein, glatt 0:3 geschlagen geben, tröstete sich aber mit der Silbermedaille.jos